

Anmeldung zur Veranstaltung



Konrad
Adenauer
Stiftung

Nr: -

Termin: _____ Teilnahmebeitrag: €

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Name des Kreditinstituts:

Name des Kontoinhabers:

Ich bin damit einverstanden, dass von meinem Konto der o.g. Betrag abgebucht wird.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Anmeldung zur Veranstaltung



Konrad
Adenauer
Stiftung

Nr: -

Termin: _____ Teilnahmebeitrag: €

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Name des Kreditinstituts:

Name des Kontoinhabers:

Ich bin damit einverstanden, dass von meinem Konto der o.g. Betrag abgebucht wird.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____



Konrad-Adenauer-Stiftung
Politische Bildung

Urfelder Straße 221
50389 Wesseling

www.kas.de



Konrad
Adenauer
Stiftung

PROGRAMM



1

2

POLITISCHE BILDUNG

MITMACHEN
MITREDEN
MITGESTALTEN

FACHPROGRAMM FÜR
LEHRER UND SCHÜLER



Konrad
Adenauer
Stiftung

INHALT

Wissenschaftliches Arbeiten

- 22 | Geschichte zum Anfassen: Funktion und Arbeitsweise von Archiven

Lehrerseminare

- 24 | Gewusst wie – es lohnt sich! Politik lehren und lernen
25 | Gefahr des Linksextremismus in Deutschland

27 | II. MITREDEN – KOMMUNIKATIONSKOMPETENZ

- 28 | Die Marke „Ich“ – Umgangsformen als Karrierefaktor
29 | Renaissance des Bürgerlichen? Stil, Auftreten und Etikette
30 | Alles eine Frage der Interpretation? Politik in den Medien
31 | Argumente gegen rechte Parolen
32 | The US Presidential Elections

Seminare auf Englisch

- 33 | Konrad Adenauer Summer School
34 | Globale Problemlage

36 | III. MITGESTALTEN – MANAGEMENTKOMPETENZ

- 37 | Medien-Werkstatt
38 | Begabtenförderung

Karrieremanagement

- 39 | Schule vorbei – und was dann?
41 | Der erste Eindruck zählt – Kleidung bewusst einsetzen

Schülerinnen und Schüler im Ehrenamt

- 42 | Schüler im Ehrenamt: Gemeinsinn und Eigenverantwortung
43 | Schüler mit Verantwortung – SV Management
44 | Workshop Werteerziehung
45 | Eliten und Verantwortung

47 | WIR ÜBER UNS

- 48 | TEILNAHMEBEDINGUNGEN
UND ORGANISATORISCHES

VORWORT



Mitmachen. Mitreden. Mitgestalten.

Unter diesem Motto freuen wir uns, Ihnen unser Fachprogramm 2012 für Lehrer und Jugendliche mit neuen Angeboten, beispielsweise zum Thema „Freiwilligendienste“ sowie „Schule vorbei – und was dann?“, vorzustellen.

Wir laden Sie ein, sich aktiv einzubringen, gemeinsam etwas zu bewegen sowie sich über Themen aus Gesellschaft, Politik, Kultur und Wirtschaft zu informieren. Machen Sie sich fit, um in politischen Diskussionen gute Argumente zu haben und mitzugestalten!

Aktuelle Themen wie die Krise der europäischen Währung, die Bekämpfung von Extremismus sowie die europäische Energiepolitik werden in Seminaren, Planspielen und Workshops behandelt, Geschehnisse reflektiert und Zukunftsszenarien erarbeitet. Auch werden Kommunikations- und Managementkompetenzen gefördert sowie Veranstaltungen zur Karriereplanung angeboten.

Unser vielfältiges Angebot bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich zu informieren, eigene Positionen und Potentiale zu erkennen, Perspektiven zu erarbeiten und Zukunft aktiv zu gestalten. Wir möchten sie auf diesem Weg unterstützen und in ihren Zielen, Visionen und Ideen bestärken.

Sie möchten mitmachen? Wir freuen uns auf Sie!

Simone Habig

Simone Habig

Koordinatorin für die Zielgruppe Schule/Jugend in NRW

I. MITMACHEN – THEMENKOMPETENZ

Um gemeinsame Handlungsstrategien für die Zukunft entwickeln zu können, ist es wichtig, sich in vielen Themenbereichen auszukennen. Deshalb bieten wir Vortragsthemen und Planspiele zu topaktuellen Problemfragen wie die Zukunft Europas, Wirtschaft oder Politik in den Medien an. In kleinen Projektteams können junge Menschen, so z.B. im Rahmen eines Jugendpolitiktages, mit kompetenten Vertretern aus Politik, Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft individuelle Antworten auf Fragen der Zukunft erarbeiten und diskutieren. hautnah werden die Funktionsweisen der EU während unserer Exkursionen ins politische Brüssel oder Straßburg erlebbar.

Getreu dem Motto „Man muss das Gestern kennen, man muss auch an das Gestern denken, wenn man das Morgen gut und dauerhaft gestalten will“ (Konrad Adenauer), möchten wir in unseren Seminaren Geschichte nachvollziehbar und spürbar gestalten. Dabei blicken wir auch über die deutschen Grenzen hinaus und binden sowohl europäische als auch weltpolitische Themen mit ein. Wir laden junge Menschen dazu ein, sich mit Zeitzeugen auf Erinnerungsreise zu begeben. Wie war das Leben in der DDR und wie verlief die Geschichte der Bundesrepublik?

Unsere Planspiele ermöglichen, kreativ auf Spurensuche in der Vergangenheit oder Gegenwart zu gehen. Um die Organisation der Verbrechen während der NS-Diktatur zu verdeutlichen, sollen Gedenkstättenseminare beispielsweise zum Thema „(K)eine vergessene Biografie“ zum Nachdenken anregen.



Jazz und Politik

Zwar ist die Verbindung zwischen Kunst und Politik eine sehr enge, meistens jedoch nicht immer auf den ersten Blick offensichtlich. Mit der Veranstaltung „Jazz und Politik“ bietet das Bildungswerk Hamburg eine alternierende Mischung aus Musik und aktuellen politischen Themen an. Musikalisch begleitet, referieren Politiker über selbst gewählte Themen aus Politik und Gesellschaft, um einerseits Einblicke in die Tagespolitik zu geben und andererseits die Komposition aus Politik und Musik zu verdeutlichen.

Inhalte

- Aktuelle politische und gesellschaftliche Themenbereiche
- Musikeinlagen
- Verbindung zwischen Politik und Musik

Methoden

Vortrag, musikalische Einlage, Gespräch, Diskussion

Formate

Gut geeignet für Veranstaltungen und Projektstage

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

Die DDR: Mythos und Wirklichkeit

Mit dem 9. November 1989 verschwand die DDR von der Landkarte. Deutschland wurde wiedervereint. Mit fortschreitender Zeit verblassen die Erinnerungen an die Zeit der Teilung zusehends und es stellt sich die Frage: „Was war die DDR? Was ist Mythos und was ist Wirklichkeit?“. In Seminaren, Planspielen, Vorträgen und Projekttagen sollen junge Menschen, die keine Erinnerung an diese Zeit haben, zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der jüngsten deutschen Geschichte angeregt werden.

Inhalte

- Wie war das Leben in der DDR?
- Verfolgung und Widerstand
- Der Bau der Mauer 1961
- Der Fall der Mauer 1989 und die Wiedervereinigung
- Was war die DDR?
- Wie sah das politische und staatliche Handeln aus?
- Kritische Betrachtung der Aufarbeitung der DDR-Geschichte und Lehren für die Zukunft
- Jugend in der DDR und deren Musikszene

Methoden

Visualisierte Vorträge mit Diskussion, Gruppenarbeit auf der Basis unterschiedlicher Materialien, Filmvorführung, Zeitzeugengespräch, Planspiel

Formate

Mehrtägige Seminare im Bildungszentrum Schloss Eichholz (mindestens zweitägig), Projekttage und Vorträge vor Ort in der jeweiligen Schule (2-3 Unterrichtsstunden), Besuch im „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“ in Bonn

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

Besuchen Sie doch gerne auch unsere Webseite zu diesem Thema:

www.ddr-mythen.de

WANDERAUSSTELLUNG

DDR: Mythos und Wirklichkeit. Wie die SED-Diktatur den Alltag der DDR-Bürger bestimmte

In Anlehnung an das Wissensportal im Internet www.ddr-mythen.de erstellte die Konrad-Adenauer-Stiftung eine Ausstellung, die für die Arbeit an Schulen konzipiert wurde. In der Ausstellung werden Mythen über das Leben unter der SED-Diktatur aufgegriffen und Informationen über Alltag, Kultur, Wirtschaft, Umwelt, Schule, Ideologie etc. in der DDR vermittelt.

Die Wanderausstellung soll Anregungen für den Unterricht geben und einen Einstieg in das Thema für die Schülerinnen und Schüler erleichtern. Sie besteht aus 20 Roll-Up-Aufstellern, die in wenigen Minuten aufgebaut werden können (80x200 cm).

HANDREICHUNG FÜR LEHRER- RINNEN UND LEHRER

Die in Kooperation mit dem Verband der Geschichtslehrer Deutschlands e.V. erstellte Handreichung dient als didaktische Begleitung zu der Ausstellung „DDR: Mythos und Wirklichkeit“. Sie bietet Lernziele sowie Arbeitsaufträge zu den einzelnen Aufstellern der Ausstellung. Mit Hilfe der Unterlagen kann der Unterricht je nach dem Wissensstand der Schülerinnen und Schüler gestaltet werden.

Die Handreichung und weiterführende Links zu den Themen finden Sie auch im Internet und unter www.ddr-mythen.de

Anfragen zur Buchung der Ausstellung und für weitere Informationen richten Sie bitte an jochen.arnold@kas.de / 0511 400809815



Diktatur und Demokratie – Projekttage mit Zeitzeugen

In vielen Ländern der Welt gibt es auch heute noch Diktaturen. Auch in Deutschland mussten Millionen von Menschen unter vierzig Jahren DDR-Diktatur leiden. Doch wodurch war das Leben in einer Diktatur gekennzeichnet? Zeitzeugen schildern dies sehr persönlich und anschaulich anhand ihrer eigenen Biografien.

Inhalte

Junge Menschen haben keine aktiven Erinnerungen an die Jahrzehnte der deutschen Teilung oder an die Zeit der Wiedervereinigung. Das Leben in einer Demokratie ist zur Selbstverständlichkeit geworden. Doch wie sah der Alltag in der DDR aus? Mit welchen Hindernissen und Repressalien hatten gerade junge Menschen zu kämpfen? Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, liefert die Bürgerrechtlerin und Zeitzeugin Freya Klier einen Überblick über vierzig Jahre DDR-Geschichte und verknüpft diese mit ihrer eigenen Biografie. Die Projekttage sollen Schülerinnen und Schüler zur Auseinandersetzung mit der deutsch-deutschen Geschichte anregen und für antidemokratische Entwicklungen in der heutigen Zeit sensibilisieren.

Methoden

Vortrag, Diskussion, Lesung, Filmvorführung

Formate

Halbtägiger Projekttag vor Ort in der jeweiligen Schule

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

(K)eine vergessene Biografie?

Kurz nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten im Januar 1933 wurden die ersten Konzentrationslager errichtet. Wenige Wochen vor dem Ende der NS-Herrschaft entstanden die letzten deutschen KZs. Es waren Orte maßlosen Terrors durch die Bewacher und völliger Rechtlosigkeit der Häftlinge.

Inhalte

In den Konzentrationslagern Buchenwald und Mittelbau-Dora sollen vor Ort die schrittweise Entwicklung des KZ-Systems ausgehend von Zwangsarbeitslagern verdeutlicht werden. Die Häftlinge waren von Kriegsbeginn an zu schwersten körperlichen Arbeiten gezwungen. Die neuen Veränderungen und Stufen der Radikalisierung während des „Totalen Krieges“ ab 1943 sollen anhand der Orte Buchenwald und Dora erarbeitet werden. Ziel ist hier, den Schülerinnen und Schülern ein Verständnis von übergeordneten Zusammenhängen des KZ-Systems, Zielen und Auswirkungen des Nationalsozialismus zu vermitteln.

Methoden

Geländeführungen, Besuch von Ausstellungen, Vorträge, Filmvorführungen, Gruppenarbeiten, Arbeit mit Originaldokumenten

Formate

Die modulartig aufgebauten und mehrtägigen Seminare finden in den Gedenkstättenseminare vor Ort statt

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

Europa heißt Grenzen überwinden

Wir können uns heutzutage fast völlig frei innerhalb von Europa bewegen. Landesgrenzen spielen keine besondere Rolle mehr. Der Italienurlaub, der Austausch mit einer anderen Schule in Frankreich oder das Auslandssemester in Spanien sind zur Normalität geworden. Mit dem Euro in der Tasche können wir vielerorts problemlos bezahlen. Doch wie ist es dazu gekommen? Und wie funktioniert die Europäische Union?

Inhalte

Ohne die europäische Einigung wären Frieden und Wohlstand kaum möglich gewesen. Das Seminar vermittelt den Schülerinnen und Schülern zunächst einen Überblick über die historische Entwicklung, von der Europäischen Gemeinschaft bis hin zur Europäischen Union. Dazu wird insbesondere auf die europäischen Institutionen, Verträge und den Binnenmarkt eingegangen. Es soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern helfen, einen geordneten Überblick über die Arbeit der Europäischen Union zu erhalten. Das theoretisch erworbene Wissen kann dann anschließend im Planspiel anhand eines Szenarios direkt umgesetzt werden. Der Besuch des Europäischen Parlaments und der Kommission bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Europäische Union und Brüssel einmal hautnah mitzuerleben.

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Planspiel, Exkursion

Formate

Mehrtägige Veranstaltung vor Ort in der jeweiligen Schule

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

Entscheidungsspiel „Euro-Stabilisierung“

Wie würden Schüler entscheiden, wenn sie selbst den Euro retten müssten? Mit dem Entscheidungsspiel über die Euro-Rettung lernen sie, warum der Euro eingeführt wurde und die Krise entstanden ist. Sie müssen in Szenarien denken und über die Folgen ihrer persönlichen Entscheidung reflektieren. Sie müssen sich und andere überzeugen, Mitstreiter finden und werden mit der urpolitischen Erfahrung der Kompromissfindung konfrontiert.

Inhalte

Einmal selbst an Stelle eines Politikers zu sein und über die Zukunft Europas zu entscheiden – gar nicht so einfach: Mit dem Entscheidungsspiel „Euro-Stabilisierung“ bieten wir Ihnen zwei Alternativen, die dramatischen Ereignisse der Euro-Krisengipfel zu simulieren: Sie können sich zwischen einer 90 Minuten oder einer 180 Minuten Version des Entscheidungsspiels entscheiden, in der die Schülerinnen und Schüler verschiedenen Optionen zwischen dem Austritt Griechenlands und der Rettung durch eine Politische Union, ihre Voraussetzungen und ihre Folgen diskutieren müssen.

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Planspiel

Formate

Veranstaltung vor Ort in den jeweiligen Schulen

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

Konferenz- und Simulationsspiele zur europäischen Energiepolitik

Energiesicherheit ist eine Frage der wirtschaftlichen Konkurrenzfähigkeit und des Wohlstands unserer Gesellschaften, die Wahl der Energieträger ist eine Frage der Zukunftsfähigkeit unseres Lebensstils. Beide Themen stehen daher im Mittelpunkt von zwei Planspielen, in denen Schülerinnen und Schüler ihre Kreativität zur Lösung politischer Überlebensfragen entwickeln können.

Inhalte

- Funktionsweise der Demokratie auf europäischer Ebene
- Interessenvertretung und Verteilung der EU
- Verfahren diplomatischen Interessenausgleiches
- Erarbeitung eines eigenen Strategiepapiers

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Planspiel, Exkursion

Formate

Je nach modularem Aufbau kann die Spieldauer zwischen fünf Stunden und anderthalb Tagen variieren. Nach Wunsch kann optional eine Exkursion in ein Unternehmen angeboten werden. Alternativ bieten wir Ihnen an, die Simulationsspiele mit und ohne Exkursion in unserem Bildungszentrum Eichholz/Wesseling durchzuführen.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

Zukunftswerkstatt Europa: Seminarreihe Europa entdecken

Wie die Welt im Jahr 2050 aussehen wird, wissen wir noch nicht. Darüber nachzudenken, wie sie nach unseren Vorstellungen aussehen soll, lohnt sich dennoch. Mit unseren Zukunftswerkstätten wagen wir es, Zukunftsszenarien zu entwerfen.

Inhalte

Unsere Zukunftswerkstätten setzen sich mit einflussreichen Tendenzen der politischen, kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Welt auseinander. Wohin wollen wir? Kennen wir die Grenzen der Machbarkeit, die Wirkungen unseres Handelns? Komplexe Situationen fordern uns immer wieder auf, Umwege zu gehen, ohne die Vision aus den Augen zu verlieren. Unser Themenangebot:

- Europäische Wirtschaftsregierung
- Demokratie in Europa
- Zukunft der BRIC-Staaten
- Arabische Welt im Umbruch
- Religionsfreiheit

Zielgruppe

Junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren. Persönliche Anmeldung erforderlich.

Methoden

Fallstudien, Szenario-Technik, Skype-Interviews, Entscheidungsspiel

06.-08.01.2012 E50-060112-2	Nordrhein-Westfalen Schloss Eichholz 60 € martin.reuber@kas.de 02236 7074218
31.03.-02.04.2012 E50-310312-1	Nordrhein-Westfalen Schloss Eichholz 60 € martin.reuber@kas.de 02236 7074218
13.-15.07.2012 E50-130712-2	Nordrhein-Westfalen Schloss Eichholz 60 € martin.reuber@kas.de 02236 7074218
22.-24.09.2012 E50-220912-2	Nordrhein-Westfalen Schloss Eichholz 60 € martin.reuber@kas.de 02236 7074218
27.-29.10.2012 E50-271012-2	Nordrhein-Westfalen Schloss Eichholz 60 € martin.reuber@kas.de 02236 7074218

Konrad Adenauers Summer School „Europa entdecken“

Mit diesem Workshop begeben wir uns auf eine Reise in das politische Europa. Wir erkunden mit einem Planspiel zur europäischen Energiepolitik, wie die EU funktioniert und suchen in Brüssel die wichtigsten Akteure auf.

Inhalte

Die einen denken an die Vielfalt der Menschen, Mentalitäten und Produkte, die anderen erinnern an die immer größere Annäherung von Gewohnheiten und Produkten. Wo Menschen zusammenkommen und Märkte zusammenwachsen, entsteht in vielen kleinen Schritten auch ein europäisches Bewusstsein. Wie viel wir in Europa schon gemeinsam haben und was uns noch trennt, das wollen wir gemeinsam zu entdecken versuchen.

- Planspiel zur europäischen Energiepolitik
- Exkursion nach Brüssel
- Politische und Währungsunion

Methode

Planspiel, Exkursion, Entscheidungsspiel

Formate

Dreitägige Veranstaltung in Schloss Eichholz inklusive einer Exkursion nach Brüssel

Zielgruppe

Ausgewählte Schülerinnen und Schüler. Persönliche Bewerbung erforderlich.

01.-04.07.2012 Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz/Brüssel | **110 €**
E50-010712-1 martin.reuber@kas.de | 02236 7074218

08.-11.07.2012 Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz/Brüssel | **110 €**
E50-080712-1 martin.reuber@kas.de | 02236 7074218

DEBATTENTURNIER

„Reden zur Europäischen Präsidentschaft“

Mit den Reden zur Europäischen Präsidentschaft organisiert die Konrad-Adenauer-Stiftung ein Debattenturnier. Junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren aus ganz Deutschland messen sich in einem Wettbewerb um politische Visionen und Vorstellungen von Europa.

Junge Menschen wollen nicht nur Erlebnisse und die Welt entdecken, sie wollen auch darin ihren Platz finden. Sie wollen mitgestalten und Anerkennung für ihre Leistungen erhalten. Ein Weg dazu kann der politische Wettbewerb um Verantwortung in Staat und Gesellschaft sein.

Mit dieser Idee fing alles an

Es trat eine Frage hinzu: „Wie stellt sich die Jugend heute das Europa von morgen vor?“ Das wollten wir von ihnen selbst erfahren. So wurde das Debattenturnier geboren. Jetzt fehlte nur noch eine Rahmenhandlung:

„Was wäre, wenn ... die Völker Europas ihren Präsidenten direkt wählen könnten?“ Kandidaten und Kandidatinnen müssten sich bewerben und vermitteln können, was sie für dieses Amt auszeichnet, welche Kompetenzen sie mitbringen, warum gerade sie die Führung Europas anstreben und wohin sie Europa lenken wollen.

In vier Regionalwettbewerben werden die Finalisten ermittelt, die im Sommer 2012 im Bildungszentrum Eichholz aufeinandertreffen.

- Regionalwettbewerb Nord: 24. – 25. März 2012 in Hannover
- Regionalwettbewerb Ost: 14. – 15. April 2012 im Bildungszentrum Wendgräben bei Magdeburg
- Regionalwettbewerb Süd: 21. – 22. April 2012 in Stuttgart
- Regionalwettbewerb West: 31. März – 01. April 2012 in Düsseldorf
- Finalwettbewerb: 29. Juni – 01. Juli 2012 im Bildungszentrum Eichholz

Für die Teilnahme ist eine persönliche Anmeldung (per eMail) mit einem aussagefähigen Anschreiben sowie einem Lebenslauf erforderlich. Bewerben können Sie sich unter dieser eMail-Adresse: **Martin.reuber@kas.de**



Das Bildungszentrum Wendgräben und das Bildungswerk Dortmund der Konrad-Adenauer-Stiftung gehören als „Europe Direct Informationsstellen“ seit dem Frühjahr 2005 dem

EUROPE DIRECT Informationsnetzwerk an.

Die EU-Informationsstellen sind Schnittstellen zwischen den Bürgern und der EU auf lokaler Ebene.

Sie bieten den Bürgern

- Informationen, Rat, Hilfe und Antworten auf Fragen über die Organe, Rechtsakte, politische Maßnahmen, Programme und Finanzierungsmöglichkeiten der Europäischen Union
- die Gelegenheit, den EU-Organen ein Feedback in Form von Fragen, Meinungen und Vorschlägen zu geben

Sie fördern

- die lokale und regionale Debatte über die Europäische Union und ihre Maßnahmen

Sie ermöglichen es

- den Europäischen Organen, die Verbreitung von auf den örtlichen und regionalen Bedarf zugeschnittenen Informationen zu verbessern

Das Bildungszentrum Wendgräben und das Bildungswerk Dortmund stehen Ihnen in diesem Sinne gerne zur Verfügung.

Bildungszentrum Schloss Wendgräben

**Wendgräbener Chaussee 1
39279 Wendgräben
Tel.: 039245 / 952353
Fax: 039245 / 952366
Ansprechpartnerin:
Alexandra Mehnert
alexandra.mehnert@kas.de**

Bildungswerk Dortmund

**Kronenburgallee 1
44141 Dortmund
Tel.: 0231 / 1087777-0
Fax: 0231 / 1087777-7
Ansprechpartnerin:
Beate Kaiser
beate.kaiser@kas.de**

Polen und Deutsche – Nachbarn in Europa

Deutschland und Polen verbindet eine lange, aber steinige Beziehung. Was vor 60 Jahren noch undenkbar war, ist heute Wirklichkeit geworden. Gerade vor diesem Hintergrund ist es wichtig, dass die jungen Generationen im Dialog zueinander finden und vorbehaltlos die vielfältigen Chancen in Europa erkennen und nutzen. Als Repräsentanten einer neuen Ära deutsch-polnischer Beziehungen möchten wir junge Menschen aus Polen und Deutschland einladen, um sich als Nachbarn in Europa besser kennen zu lernen.

Inhalte

- Polen und Deutsche – Geschichte einer Nachbarschaft
- Der Prozess der europäischen Einigung
- Die EU der 27
- Wie funktioniert die EU?
- Gibt es eine europäische Identität?

Format

Workshop, Exkursion nach Magdeburg, Vorträge und Diskussion, Gruppenarbeit

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahre

11.-14.03.2012
W39-110312-1

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **90 €**
alexandra.mehnert@kas.de | 039245 952353

28.-31.10.2012
W39-281012-1

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **90 €**
alexandra.mehnert@kas.de | 039245 952353

Kein Bock auf Politik?

Jugendlichen wird nachgesagt, sie seien nicht an Politik interessiert. Die Jugend sei „a-politisch“. In diesem Seminar soll beleuchtet werden, ob dieser Vorwurf der politischen Enthaltensamkeit der Jugend gemacht werden kann und wie damit umzugehen ist.

Inhalte

Der Vorwurf der „a-politischen“ Jugend ist in den Medien stets präsent. Dennoch stellt sich die Frage, ob und inwiefern der Vorwurf der Politikverdrossenheit gerechtfertigt ist und wie die Politik damit umgehen muss. Sind es die Themen, die Aktionen oder die politischen Organisationen und Parteien, die nicht mehr auf Zuspruch der Jugend hoffen dürfen? Wie können und müssen politisch Handelnde neue Aktions- und Organisationsformen finden, damit Jugendliche ihre Interessen wieder politisch vertreten? Wie haben Parteien, Schule und Gesellschaft damit umzugehen?

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

Formate

Mehrtägiges Seminar im Bildungszentrum Schloss Eichholz

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe

Frei-will-ich? Impulse zum Freiwilligendienst

Mit dem Wegfall der Wehrpflicht öffnen sich viele neue und interessante Perspektiven für Jugendliche. Die große Frage dabei ist: Möchte ich mich, bevor der Ernst des Lebens beginnt, im sozialen oder politischen Bereich engagieren und ein freiwilliges soziales oder politisches Jahr absolvieren? Oder doch lieber einen sechs- bzw. zwölfmonatigen freiwilligen Dienst bei der Bundeswehr antreten? Ob im Ausland oder in Deutschland, die Möglichkeiten sind groß und bieten spannende Anreize für den ersten Schritt ins Berufsleben.

Inhalte

Während des halbtägigen Seminars möchten wir den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeiten des freiwilligen Dienstes vorstellen und näher bringen. Vertreter von Bundeswehr und sozialen Institutionen referieren dabei über mögliche Angebote und Einsatzgebiete, damit die Teilnehmer einen Überblick über Möglichkeiten der freiwilligen Arbeit erhalten.

Methoden

Vortrag, Filmvorführung, Diskussion

Formate

Halbtägiges und modulartig aufgebautes Seminar in den Schulen vor Ort

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

Diskussionskino Cine-Club-Conrad

Politik und Film einmal anders: Zusammen mit der Vorführung eines politisch relevanten Spiel- oder Dokumentationsfilms werden Schauspieler, Drehbuchautoren, Regisseure, Wissenschaftler oder Zeitzeugen eingeladen, um über den politischen und historischen Inhalt des Films zu referieren.

Inhalte

- Politisch oder historisch relevante Thematik
- Informationsgrundlage auf Basis des Films
- Zusammenspiel von Film und Wirklichkeit

Methoden

Filmvorführung, Vortrag, Diskussion

Formate

Gut geeignet für Veranstaltungen und Projektstage

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

Jeden letzten Mittwoch des Monats und auf Anfrage

karsten.dümmel@kas.de | Hamburg | 04021 985 080

Wirtschaftsstandort Deutschland im Zeitalter der Globalisierung

Globalisierung ist eines der politisch wirkungsvollsten Streitwörter unserer Zeit. Bewusste und unbewusste Fehlinterpretationen führen oftmals zu Ängsten und dem Gefühl von Machtlosigkeit. Dabei lässt sich Globalisierung durchaus gestalten.

Inhalte

Die Seminare thematisieren auf praxisbezogene Art die Soziale Marktwirtschaft als Fundament einer erfolgreichen deutschen Wirtschaftspolitik. Im Zentrum dabei steht insbesondere die Rolle der Bundesrepublik im globalen Wettbewerb. Neben der ökonomischen Dimension des weltweiten Waren- und Dienstleistungsverkehrs werden auch politische, soziale und ökologische Aspekte der Globalisierung sowie konkrete Handlungsmöglichkeiten beleuchtet.

Methoden

Vortrag, Planspiel, Praktische Übungen, Gruppenarbeit, Diskussion

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe

14.-16.01.2012

E50-140112-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **60 €**

jonathan.grunwald@kas.de | 02236 7074275

25.-27.01.2012

E50-250112-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **60 €**

jonathan.grunwald@kas.de | 02236 7074275

07.-09.03.2012

E50-070312-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **60 €**

jonathan.grunwald@kas.de | 02236 7074275

22.-24.08.2012

E50-220812-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **60 €**

jonathan.grunwald@kas.de | 02236 7074275

Demokratie erleben – ein Planspiel: Entscheidung im Stadtrat

Wer macht die Politik in der Gemeinde? Wo können sich Bürgerinnen und Bürger in der Kommunalpolitik beteiligen und in welcher Form? Mit Hilfe eines Szenarios in einer fiktiven Stadt erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler Lösungen für kommunalpolitische Probleme.

Inhalte

Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler spielerisch in den Prozess der demokratischen Entscheidung mit seinen Möglichkeiten und Grenzen einzuführen. Hierbei werden die Grundlagen der Gewaltenteilung, die Strukturen und die Aufgaben der kommunalen Gremien erlernt. Sie erhalten Einblick in die Organisation und den Ablauf einer Ratssitzung. Darüber hinaus erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Kompetenzen in der Diskussion und Argumentation. Innerhalb ihrer jeweiligen Rolle lernen sie ihre Standpunkte zu formulieren und zu vertreten. Hierbei erfahren sie auch die Wirkung der Presse und Medien auf den Entscheidungsprozess im Stadtrat.

Methoden

Planspiel/Rollenspiel (auf Wunsch mit Videoanalyse), Gruppenarbeit, Diskussion

Formate

Sowohl als eintägige, aber auch mehrtägige Veranstaltung umsetzbar. Das Planspiel ist in flexiblen Modulen konzipiert und durchläuft stets die drei Phasen Einarbeitung, Simulation und Auswertung. Auf Wunsch können verschiedene Themenschwerpunkte festgesetzt werden. Die Veranstaltung ist vor Ort in der Schule durchführbar.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

Geschichte zum Anfassen: Funktionen und Arbeitsweise von Archiven

Geschichtsschreibung ist ohne Archive und die von ihnen gesammelten Quellen nicht möglich. Aber wie arbeitet ein modernes Archiv und wie entsteht historisches Wissen?

Im Rahmen des bundesweiten „Tag des Archivs“ sollen Schülerinnen und Schülern Einblicke in die Arbeitsweisen eines Archivs bekommen. Als Archivar für einen Tag kann dabei der Umgang mit Originalquellen erlebt und der Weg von einer Akte hin zum Buch nachvollzogen werden. Anhand von wissenschaftlichen Übungen sollen die Schülerinnen und Schüler die besondere Bedeutung des Archivs als Teil des kollektiven Gedächtnisses einer Gesellschaft erfahren.

Inhalte

- Funktion und Arbeitsweise von Archiven
- Quellarten und Überlieferungsformen
- Der Weg von der Akte zum Buch
- Hilfswissenschaftliche und inhaltliche Übungen

Methoden

Vortrag, Führung, Gruppenarbeit

Formate

Die Setzung von inhaltlichen Schwerpunkten (z.B. Deutschlandpolitik oder Europapolitik) erfolgt nach Absprache.

Zielgruppe

Schulklassen und Geschichtskurse ab der 10. Klasse



JUGENDPOLITIKTAGE

Mitmachen – Mitreden – Kreativ werden

Ihre Schülerinnen und Schüler haben Freude an gesellschaftlichen und politischen Themen? Dann sind die JugendpolitikTage das ideale Forum zum Interessen- und Erfahrungsaustausch für Sie und Ihre Schüler.

Mehrmals im Jahr können sich Jugendliche bei den JugendpolitikTagen der Konrad-Adenauer-Stiftung zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen informieren, austauschen und äußern. Die Veranstaltungen finden bundesweit mit bis zu 150 Teilnehmern statt. In Workshops können sich die Jugendlichen aktiv in Form von Filmen, Comics, Zeichnungen, Zeitungsartikeln, aber auch in Theaterstücken, Tanzchoreographien und selbstgeschriebenen Erzählungen mit Themen wie Menschenrechte oder Europa auseinandersetzen. Während der ein- bis zweitägigen Veranstaltung treffen sie zudem auf Experten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Sport, mit denen sie in einen intensiven Erfahrungs- und Meinungsaustausch treten können.

Interesse?

www.kas.de/jugendpolitiktage
simone.habig@kas.de | 0211 83680562

Gewusst wie – es lohnt sich! Politik lehren und lernen

Sie wünschen sich eine erweiterte Methodenpalette für Ihre Bildungsangebote? Sie möchten ausgetretene Präsentationspfade verlassen und ihr Publikum mit Bildern überzeugen? Wir laden Sie ein, über Themen und Methoden, Transfer und Effizienz von politischer Bildung nachzudenken und zeigen Ihnen, wie Ihre Lehrveranstaltung zur Lernveranstaltung wird.

Inhalte

Im Rahmen des Basis-Seminars sollen die Teilnehmenden

- sich über neue Trends informieren und einen kreativen Methodenkoffer kennenlernen,
- lebendige Präsentationstechniken ausprobieren,
- eigene Lehr- und Lernvorstellungen sowie Erfahrungen reflektieren und austauschen,
- die Grundlagen der Lernpsychologie kennen lernen,
- lernen, Ziele für die Lehrveranstaltung zu bestimmen, Inhalte auszuwählen und die Stoffmenge anzupassen,
- den Transfer methodisch-didaktischer Maßnahmen auf eigene Veranstaltungen anzuwenden.

Methoden

Vortrag, Visualisierungs- und Kreativitätstechniken, Praktische Übungen, Gruppenarbeit, Diskussion

Zielgruppe

Lehrkräfte

Gefahr des Linksextremismus in Deutschland

Das Phänomen Linksextremismus ist längst keine Randerscheinung mehr und stellt den wehrhaften Rechtsstaat der Bundesrepublik vor immer neue Herausforderungen. Das Seminar behandelt die Frage, was Linksextremismus genau ist, inwiefern er vom Rechtsextremismus abzugrenzen ist und welche Gruppierungen in Deutschland linksextremistischen Argumentationsmustern folgen.

Inhalte

- „Linksextremismus“ – Eine Begriffserklärung
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Links- und Rechtsextremismus
- Argumentationsmuster und Programme linksextremer Gruppierungen
- Ursachen und Vorkommen von extremistischem Gedankengut
- Möglichkeiten der Bekämpfung von Extremismus

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Gruppenarbeit, inhaltlich-rhetorisches Training, Diskussion

Zielgruppe

Lehrkräfte

II. MITREDEN – KOMMUNIKATIONS- KOMPETENZ

Überzeugend Reden und die geschickte Präsentation der eigenen Position spielen nicht nur in der Politik eine wichtige Rolle. Ob im Alltag, in der Schule oder im Verein ist Kommunikationskompetenz entscheidend, wenn man Menschen für seine Ideen begeistern möchte. Mit erfahrenen Rhetoriktrainern feilen junge Menschen an ihrer Überzeugungskraft oder entwickeln in Etikette-Seminaren ihre persönliche Erfolgsstrategie für die Arbeitswelt.

Gemeinsam mit anderen Jugendlichen setzen junge Menschen z. B. beim Denktag ein Zeichen gegen Rassismus und gestalten eine eigene Internetseite. Wer starke Argumente hat, kann den nötigen Mut entwickeln, nicht wegzusehen, sondern sich einzumischen und die Gesellschaft aktiv mit zu gestalten.



Die Marke „Ich“ – Umgangsformen als Karrierefaktor

Beste Noten, bester Abschluss, beste Voraussetzungen: Los geht es mit der Karriere! Was viele vergessen: In Bewerbungssituationen zählt der eigene Auftritt mehr als oft gedacht. Wie wir auf andere wirken entscheidet sich nicht nur über Sympathie, sondern auch darüber, wie viel uns zugetraut wird. Lernen, wie man auf andere wirkt, ein Gefühl für die eigene Ausstrahlung bekommen, wissen, worauf es ankommt, welche Anforderungen Gesellschaft sowie Arbeitswelt an einen formulieren und von Profis beraten lassen.

Inhalte

- Eigenes Image erkennen und bewusst einsetzen
- Knigge & Co. – die wichtigsten Verhaltensregeln im Überblick
- Körpersprache beherrschen
- Sicherer Ausdruck und Auftritt im Bewerbungsgespräch

Methoden

Vortrag, Business-Dinner, Übungen

Formate

Mehrtägige Seminare vor Ort

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

Renaissance des Bürgerlichen? – Stil, Auftreten und Etikette

Schon seit längerem wird über eine Renaissance der Bürgerlichkeit debattiert. Theoretische Erörterungen aber helfen nicht weiter. Gutes Benehmen, Anstand, Sicherheit im Umgang müssen praktiziert und eingeübt werden.

Inhalte

- Was ist bürgerliche Kultur?
- Etikette und Höflichkeit
- Imagetraining
- Business-Dinner
- Körpersprache und Erfolg
- Sicheres Verhalten in der Öffentlichkeit

Methoden

Praktische Übungen, Rollenspiel, Arbeit mit Fallbeispielen, Coaching

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

Alles eine Frage der Interpretation? – Politik in den Medien

TV, Radio, Internet, Facebook, Twitter & Co. Niemals waren uns so viele Medien als Informationsquellen verfügbar wie heute. Aus der Welt der Politik sind die Medien nicht mehr wegzudenken. Doch wie neutral ist die Berichterstattung? Berichten Medien nur oder machen sie aktiv Politik? Wie benutzen Politiker die Medien?

Inhalte

In diesem Seminar lernen die Schülerinnen und Schüler etwas über das Verhältnis und die Zusammenhänge zwischen Politik und Medien. Anhand von Beispielen wird die Medienkompetenz der Jugendlichen aktiv gestärkt. Durch ein zusätzliches Rhetorik-Training werden die eigenen Fertigkeiten ausgebaut. Folgende Aspekte werden behandelt:

- Was macht eine überzeugende Argumentation aus?
- Sicheres Auftreten lernen
- Körpersprache verstehen und deuten
- Nachrichten einordnen
- Manipulation erkennen
- Die Bedeutung der Medien für die Politik

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Videotraining

Formate

Eintägige Veranstaltung vor Ort in der Schule, zweitägige Veranstaltungen beinhalten ein Rhetorik-Training für die Schülerinnen und Schüler. Der Vortragsteil kann optional auch in englischer Sprache stattfinden.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

Argumente gegen rechte Parolen

Rechtsextremismus: Eine hohe Gewaltbereitschaft und die Zunahme extremistischer Einstellungen sind gerade bei Jugendlichen und Heranwachsenden zu beobachten. Doch wie entlarvt man rechte Parolen? Und noch viel wichtiger: Wie kann man sie argumentativ aushebeln?

Inhalte

Zunächst setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Begriff des Rechtsextremismus auseinander. Anhand von Zahlen und Fakten wird ein Überblick über die aktuelle Situation in Deutschland gegeben. Die Jugendlichen lernen verschiedene Argumentationsfiguren kennen, um so rechte Parolen zu entkräften. In verschiedenen Workshops befassen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer abschließend mit Initiativen und Songtexten gegen Rechtsextremismus.

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, musikalische Fallbeispiele

Formate

Eintägiger Workshop vor Ort in der jeweiligen Schule

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

The US Presidential Elections

Die Wahlen in den USA haben Ihre eigene Faszination. Wird Obama weitere 4 Jahre als Präsident regieren? Wer seiner Herausforderer hat die Primaries überstanden? Wer bestimmt ab 2013 das Schicksal der USA?

Inhalte

In Vorträgen und Live-Schaltungen in die USA werden wir die aktuelle Situation in den USA nachvollziehen, analysieren und bewerten. Dann in der Nacht des „First Tuesday after the first Monday“ im November werden wir den Ausgang der Wahlen nachvollziehen. Welche Kampagne konnte mit welchen Themen und welcher Strategie gewinnen? Wir bleiben live dabei!

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion, Live-Schaltungen in die USA, Wahlparty

Zielgruppe

Interessierte an den US-Präsidentschaftswahlen und Kampagnen-Technik.

Konrad Adenauer Summer School

Die USA sind für junge Deutsche eine faszinierende Welt. Politik und Gesellschaft des Landes aber werden hierzulande häufig holzschnittartig beschrieben. Die Intensivseminare vermitteln größtenteils auf Englisch authentische Einblicke in die politischen Besonderheiten der USA.

Inhalte

- The German-American Relations: Tendencies and Continuities
- How Democracy Works: The Political System of the U.S.
- A New World Order? The U.S. and the Emerging Powers
- Tea Party, Evangelicals, Libertarians – Political Movements in the U.S.
- Religion in the USA: Separation of Church and State, Religious Influence on Politics
- US Politics Today
- US History: From the Pilgrim Fathers to the Only Super Power
- Economy and Social Security: Are the U.S. an Unsocial State?

Methoden

Vorträge, Gruppenarbeit, Exkursionen, vorwiegend in englischer Sprache

Formate

Mehrtägiger Workshop im Bildungszentrum Schloss Eichholz

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs auf Empfehlung ihrer Schulleitung

01.-04.08.2011
(E50-010811-2)

Nordrhein-Westfalen | 90 €
christian.koecke@kas.de | 02236 7074400

16.-19.08.2011
(E50-160811-1)

Nordrhein-Westfalen | **90 €**
christian.koecke@kas.de | 02236 7074400

22.-25.08.2011
(E50-220811-1)

Nordrhein-Westfalen | **90 €**
christian.koecke@kas.de | 02236 7074400

29.08.-01.09.2011
(E50-290811-1)

Nordrhein-Westfalen | **90 €**
christian.koecke@kas.de | 02236 7074400

Globale Problemlagen

Der Ausbau fremdsprachlicher Kompetenzen stellt ein wesentliches Element der schulischen Ausbildung dar. Die Schülerinnen und Schüler müssen insbesondere der englischen Sprache mächtig sein. Dies setzt nicht zuletzt der Arbeitgeber voraus. In dieser Veranstaltung setzen sich die Jugendlichen mit globalen Problemfragen in englischer Sprache auseinander.

Inhalte

Neben dem traditionellen Fremdsprachenunterricht werden auch immer öfter Teile des Fachunterrichts in englischer Sprache erteilt. Der Vortrag eines Experten kann hierzu eine Ergänzung darstellen. Folgende Schwerpunktthemen stehen hier zur Auswahl:

- Mensch und Umwelt – Der Klimawandel und seine Bedeutung
- Weltwirtschaftskrise als Wendepunkt der Globalisierung

Methoden

Vortrag, Diskussion in englischer Sprache

Formate

Zweistündige Veranstaltung vor Ort an der jeweiligen Schule

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. Grund- und Leistungskurse der Sozialwissenschaften oder Geschichte

III. MITGESTALTEN – MANAGEMENT- KOMPETENZ

Viele Ideen und Pläne für die Zukunft – aber wie diese in die Tat umsetzen? Dazu gehört vor allem Managementkompetenz! Wir bieten in unseren Workshops zur beruflichen Orientierung Einblicke in mögliche Karrierewege, strategische Karriereplanung und zeigen Möglichkeiten der individuellen Weiterqualifizierung auf.

Tagesseminare zum Thema „Wie werde ich Politiker?“ unterstützen bei der Vorbereitung einer politischen Laufbahn, bieten Gespräche mit Abgeordneten und beinhalten den Besuch des Landtages im jeweiligen Bundesland. Als Mitglied im Jugendparlament werden aktiv Beschlüsse gefasst, Debatten geführt und hautnah erlebt, wie Politik funktioniert. Planspiele vermitteln Schülerinnen und Schülern spielerisch den Prozess der demokratischen Entscheidung mit seinen Möglichkeiten und Grenzen.

Ist der Wunsch, Journalist zu werden? Wer Spaß am Schreiben hat, kann als OberstufenschülerIn in der Medien Werkstatt lernen, wie man professionelle Texte für die Schülerzeitung schreibt. Was ist eine Meldung, was macht eine Reportage spannend? Was ist der beste Weg in die Medienbranche? Bei mehrtägigen Seminaren in ganz Deutschland und dem jährlichen Jugendmedientreff in Schloss Eichholz wird journalistisches Arbeiten mit Profis trainiert.



Medien-Werkstatt

In Schülerzeitungen schreiben die Journalisten von morgen. Die Medien-Werkstatt führt Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren an Arbeit und Abläufe in Funkhäusern und Zeitungen heran, um sie ihrem Berufsziel näherzubringen. Sie informiert über das journalistische Einmaleins und informiert über Ausbildungswege und Studienmöglichkeiten.

Inhalte

Mit Hilfe der Medien-Werkstatt können die Jugendlichen Einblicke in die Medienwelt bekommen und ihre Schülerzeitung perfektionieren. Dazu bietet die MedienWerkstatt sowohl Grund- als auch Aufbaukurse an. Neben Tipps für die Finanzierung und Organisation von Schulredaktionen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick über Grundzüge des Presserechts oder auch Anregungen für ein ansprechendes Layout ihrer Schülerzeitung. Sie schreiben Artikel und lernen die verschiedenen journalistischen Berichtsformen kennen. Auch Exkursionen zu Zeitungs- oder Rundfunkredaktionen sind möglich. Es besteht die Möglichkeit in späteren Aufbaukursen das Gelernte zu vertiefen.

Methoden

Schreibwerkstatt, Vorträge, Exkursionen

Formate

Mehrtägige Workshops

Zielgruppe

Journalistisch interessierte Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren

Talente entdecken – Talente fördern

Die Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung will junge Talente entdecken und fördern. Schüler und Studierende wie Sie!

Was bieten wir Ihnen?

- Seminare für junge Medienmacher vermitteln das journalistische Einmal-eins der Medienbranche und informieren über Ausbildungswege.
- Als Stipendiat der Studienförderung erwartet Sie ein Seminarprogramm zu aktuellen Themen sowie eine finanzielle Förderung, die Sie nicht zurückzahlen müssen.
- Als Stipendiat der Journalistischen Nachwuchsförderung (JONA) erhalten Sie eine studienbegleitende, crossmediale Journalistenausbildung.
- Unbezahlbar sind der Austausch mit anderen Stipendiaten und ein Netzwerk an Kontakten zu ehemaligen Stipendiaten.
- Wir helfen Ihnen bei der beruflichen Orientierung und den ersten Schritten in die Studien- und Berufswelt.
- Unser Ziel ist eine Persönlichkeitsbildung, die sich am christlichen Menschenbild, an freiheitlicher Demokratie und dem nachhaltigen Umgang mit der Schöpfung orientiert.

Wer ist bei uns richtig?

- Motivierte und leistungsbereite Schüler, Abiturienten und Studierende.
- Aufgeschlossene, vielseitige interessierte junge Persönlichkeiten, die schon gezeigt haben, dass sie sich ehrenamtlich für ihre Mitmenschen einsetzen.
- Junge Menschen, die sich mit den Werten und Überzeugungen der Konrad-Adenauer-Stiftung identifizieren können.
- Besonders ermuntern wir Studierende aus Familien mit Migrationshintergrund und Studienbewerber an Fachhochschulen zur Bewerbung.



Sprechen Sie uns an!

Konrad-Adenauer-Stiftung
 Begabtenförderung
 Martina Seul
 Rathausallee 12
 53757 Sankt Augustin

Tel. 02241-246 2328
 Mail: martina.seul@kas.de
www.kas.de

Schule vorbei – und was dann? Workshop zur Berufsorientierung

Ob Hauptschule, Realschule oder Gymnasium – Nach dem Schulabschluss wird jeder Schüler vor die große Frage gestellt: „Was möchte ich nach der Schule machen?“ Eine Ausbildung, Freiwilligendienst, Studium oder doch erstmal lieber ins Ausland?

Das Angebot ist groß und es ist schwierig einen Überblick über alle Möglichkeiten zu behalten. Dabei ist es noch schwieriger, sich selbst bewusst zu machen, welchen Weg man in Zukunft einschlagen möchte. Woher weiß ich, welche Ausbildung zu mir passt und mich interessiert? Wer sagt mir, was meine Stärken und Schwächen sind?

Dieses Seminar bietet vielseitige Antworten genau auf solche Fragen. Ziel ist, den Schülerinnen und Schülern den Weg in die Berufs- und Ausbildungswelt zu erleichtern, indem Karrieremöglichkeiten aufgezeigt und Impulse für die eigene Berufsplanung gegeben werden. Neben Einblicken in Berufs- und Studiengänge sollen die Schüler in einem zweiten Schritt in ihren Präsentations- und Methodenkompetenzen geschult werden. Dabei sollen die Schüler ein Bewusstsein über die eigenen Stärken und Schwächen entwickeln.

Das Seminar kann ein-, zwei- oder dreitägig stattfinden. Die ersten zwei Seminartage umfassen zwei Basismodule zum Thema „Fit für die Zukunft – entdecke dein Potential“. Zusätzlich können sechs Wahlmodule zu verschiedenen Berufsrichtungen aus einem Pool aus 20 Modulen ausgewählt werden. Nach Wunsch kann ein dritter Seminartag mit einer Exkursion in ein praxisnahes Umfeld mit durchgeführt werden.

Inhalte

- Entdecken und bestimmen des eigenen Potenzials
- Kennenlernen verschiedener Berufsgruppen, wie z.B.
 - soziale Berufe
 - handwerkliche Berufe
 - Gastronomie
 - Polizei – und Wehrdienst
 - Journalismus
 - Banken – und Finanzwirtschaft

Schule vorbei – und was dann? Workshop zur Berufsorientierung

- Naturwissenschaften
- Studien und Berufsausbildungen im Ausland
- Freiwilligendienste
- Fähigkeiten stärken – Potenzial ausbauen
- Verhaltensweisen und Methodenkompetenzen erlernen, wie z.B.
 - Zeitmanagement
 - Kleiner Knigge
 - Überzeugend präsentieren
 - Zielmanagement
- Exkursion in ein praxisnahes Umfeld (z.B. Unternehmen, Universitäten, Verbände, Stiftungen)

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Workshop, Exkursion

Formate

Zweitägiges Seminar im Bildungszentrum Schloss Eichholz oder vor Ort.
Nach Wunsch kann an einem dritten Seminartag eine eintägige Exkursion in ein praxisnahes Umfeld unternommen werden.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler jeder Schulform ab 15 Jahren

Der erste Eindruck zählt – Kleidung bewusst einsetzen

„Kleider machen Leute“, so hat es einst Erich Kästner gesagt. Ihr Potenzial nutzen hier allerdings die wenigsten vollkommen aus. Dabei entscheidet nur ein Augenblick darüber, wie andere Menschen uns wahrnehmen und einschätzen. Das äußere Erscheinungsbild trägt hierzu einen großen Teil bei. Doch wie erwirkt man „optische Kompetenz“?

Inhalte

- Findung und Unterstreichung der eigenen Individualität (z.B. Stilberatung)
- Abgleich Persönlichkeit mit gesellschaftlichen Anforderungen (z.B. Bedeutung von Dresscodes)
- Strategische Selbstinszenierung (z.B. „Social Media“ richtig bedienen)

Methoden

Vortrag, individuelle Beratung, praktische Übungen

Formate

Halbtägige Veranstaltung vor Ort an der jeweiligen Schule

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

Schüler im Ehrenamt: Gemeinsinn und Eigenverantwortung

Ihr seid gesellschaftspolitisch engagiert? Zum Beispiel als Schulsprecher, Streitschlichter, Messdiener, in Vereinen oder als Mitglied im politischen Verein. Dann gehört Ihr zu der Gruppe von Schülern, die wir zum Workshop „Werteeziehung“ und einem Kommunikationstraining einladen möchten.

Inhalte

- Werte als Kompass?
- Ein Diskurs über meine, unsere, oder gar universale Werte!
- Wie steuern Werte mein Denken, Fühlen, Wollen und Tun?
- Und nun zur Moral! Die Inszenierung von Politik in den Medien
- Krieg mit Bildern – Wie Fernsehen Wirklichkeit konstruiert
- Diskussion und Debatte als Werkzeuge einer fairen politischen Streitkultur
- Werte werden erst durch Sprache wertvoll – Vermittlungskompetenz bei schwierigen Themen erwerben

Methoden

Experteninput, Workshop, Kommunikationstraining, Videoanalyse mit individuellem Feedback, Film

Zielgruppe

Schulsprecher, Streitschlichter, Messdiener, ehrenamtliches Engagement in Vereinen, Mitglied im politischen Verein

02.-04.05.2012

E50-020512-2

Nordrhein-Westfalen | Wesseling | **60 €**

anna.emons@kas.de | 02236 7074276

04.-06.06.2012

E50-040612-1

Nordrhein-Westfalen | Wesseling | **60 €**

anna.emons@kas.de | 02236 7074276

Schüler mit Verantwortung – SV Management

Um Ihr Engagement in der Schule zu fördern, wollen wir Ihnen in Ihrer Funktion als Klassen- oder Schülervertreter dabei helfen, die Qualität und Professionalität Ihrer Mitwirkung in der Schule zu steigern. Im Mittelpunkt steht dabei die Befähigung, Entscheidungsprozesse in der Schule kennen und organisieren zu lernen.

Inhalte

- Rechte und Pflichten der SV
- Analyse der Problembereiche der SV Arbeit
- Grundlagen von Sitzungsleitungen und Konfliktlösungen in Sitzungen
- Kommunikationstraining

Methoden

Vortrag mit Diskussion, Rollenspiel, Gruppenarbeit, Kommunikationstraining, Videoanalyse mit individuellem Feedback

Zielgruppe

Klassen- und Schülervertreter in NRW

Workshop Werteerziehung

Seit geraumer Zeit wird beklagt, dass in der Gesellschaft mehr Orientierung an Werten stattfinden solle. Doch was sind Werte? Verlieren Werte an Wert und welche Rolle spielen Werte noch im 21. Jahrhundert?

Inhalte

- Welche Rollen spielen die Werte im Alltag?
- Moral und die Inszenierung von Politik in den Medien
- Werte werden erst durch Sprache wertvoll
- Werte durch Kommunikation

Formate

Zweitätiges Seminar im Bildungszentrum Schloss Eichholz

Methode

Visualisierter Vortrag mit Diskussion, Rollenspiel mit Analyse

Zielgruppe

Ehrenamtlich engagierte Schülerinnen und Schüler

Eliten und Verantwortung

Über Verantwortung wird viel geredet. Was aber bedeutet das konkret? In unserem Seminar lernen junge Erwachsene, Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen. Verantwortliche Entscheidung, Repräsentieren und Kommunikation wird mit einer Etikette-Schulung verbunden.

Inhalte

- Verantwortungselite und bürgerliche Werte
- Wozu brauchen wir Eliten?
- Fallbeispiele für verantwortliches Entscheiden
- Einüben von Verantwortung, Entscheidungs- und Führungsfähigkeit
- Repräsentation und Verhaltenstraining
- Stil und Etikette (mit Business-Dinner am Abend unter Leitung einer erfahrenen Etikettetrainerin)
- Kommunikationsfähigkeit und Rhetorik

Methoden

Fallbeispiele, Präsentationstechniken, Rhetorikübungen, Business-Dinner

Formate

Intensiv-Seminar

Zielgruppe

Ehrenamtlich engagierte Schülerinnen und Schüler

KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

Wir über uns

Wir sind eine politische Stiftung, die bundesweit in zwei Bildungszentren und 16 Bildungswerken aktiv ist. Unsere Auslandsbüros betreuen weltweit mehr als 200 Projekte in über 120 Ländern. Unsere Sitze sind Sankt Augustin bei Bonn und Berlin. Berlin ist gleichzeitig Standort unserer Akademie.

Konrad Adenauer und seine Grundsätze sind für uns Leitlinien, Auftrag und Verpflichtung. Die Stiftung trägt seit 1964 den Namen des ersten Bundeskanzlers; sie ging aus der bereits 1955 gegründeten „Gesellschaft für christlich-demokratische Bildungsarbeit“ hervor.

National und international setzen wir uns durch politische Bildung für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit ein. Die Festigung der Demokratie, die Förderung der europäischen Einigung, die Intensivierung der transatlantischen Beziehungen und die entwicklungspolitische Zusammenarbeit sind uns besondere Anliegen.

Als Beratungsagentur erarbeiten wir wissenschaftliche Grundlagen und aktuelle Analysen vorausschauend für politisches Handeln.

Begabte junge Menschen nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Mittel- und Osteuropa sowie aus den Entwicklungsländern fördern wir ideell und materiell.

Die Geschichte der christlichen Demokratie in Deutschland und Europa erschließt und erforscht das Archiv für Christlich-Demokratische Politik.



Sie finden uns
im Internet unter:
www.kas.de

Teilnahmebedingungen und Organisatorisches



Wir stellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot zusammen.

Bei Interesse und/oder Fragen wenden Sie sich bitte an:

Simone Habig

Simone.Habig@kas.de

0211 83680562

**Koordinatorin
für die Zielgruppe
Schule/Jugend in NRW**

Bildungsurlaub

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu beantragen. Da sich die Förderungsrichtlinien je nach Gruppe (z. B. Bundes- oder Landesbeamter, Angestellte, Arbeiter usw.) oder Bundesland voneinander unterscheiden, ist es wichtig, dass Sie sich individuell informieren und Bescheinigungen bei uns spätestens 10 Wochen vor Veranstaltungsbeginn anfordern. Eine Garantie für die Genehmigung können wir nicht aussprechen.

Bei Rückfragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an margit.ramackers@kas.de.

Zertifizierung

Das Politische Bildungsforum NRW der Konrad-Adenauer-Stiftung ist zertifiziert nach **Gütesiegelverbund Weiterbildung**.

Zusätzlich ist die Konrad-Adenauer-Stiftung mit dem Zertifikat audit berufundfamilie von der berufundfamilie gGmbH ausgezeichnet.



Datenschutz

Persönliche Daten werden nach den Datenschutz-Vorschriften verarbeitet. Dabei handeln wir in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Dieser Nutzung stimmen Sie hiermit ausdrücklich zu.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kas.de

INHALT

2 | Vorwort

3 | I. MITMACHEN – THEMENKOMPETENZ

Politik mal anders ...

4 | Jazz und Politik

Projektstage zum Themenbereich DDR

5 | Die DDR: Mythos und Wirklichkeit

6 | Wanderausstellung DDR: Mythos und Wirklichkeit

7 | Diktatur und Demokratie – Zeitzeugengespräche

Gedenkstättenseminar

8 | (K)eine vergessene Biografie?

Planspiele und Seminare zum Themenbereich Europa

9 | Europa heißt Grenzen überwinden

10 | Entscheidungsspiel „Euro-Stabilisierung“

11 | Konferenz – und Simulationsspiele zur europäischen Energiepolitik

12 | Zukunftswerkstatt Europa

13 | Konrad Adenauers Summer School „Europa entdecken“

14 | Debattenturnier: Reden zur europäischen Präsidentschaft

15 | Europa Direkt

16 | Polen und Deutsche – Geschichte einer Nachbarschaft

Innen- und Gesellschaftspolitik

17 | Kein Bock auf Politik?

18 | Frei-will-ich? Impulse zum Freiwilligendienst

19 | Diskussionskino Cine-Club-Conrad

Soziale Marktwirtschaft

20 | Wirtschaftsstandort Deutschland im Zeitalter der Globalisierung

Kommunalpolitik

21 | Demokratie erleben – ein Planspiel: Entscheidung im Stadtrat



Absender

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Ehrenamt: _____

Straße/HausNr: _____

PLZ/Ort: _____

Bundesland: _____

Telefon: _____

e-mail: _____

Bitte
freimachen
mit 0,45 €

**Konrad-Adenauer-Stiftung
Seminarorganisation
Urfelder Straße 221
Schloss Eichholz
50389 Wesseling**

Absender

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Ehrenamt: _____

Straße/HausNr: _____

PLZ/Ort: _____

Bundesland: _____

Telefon: _____

e-mail: _____

Bitte
freimachen
mit 0,45 €

**Konrad-Adenauer-Stiftung
Seminarorganisation
Urfelder Straße 221
Schloss Eichholz
50389 Wesseling**